

PROGRAMM

FRANKFURTER

IMMIGRATIONS

BUCHMESSE

Sonntag 10.03.2019

Sonntag 10.03.2019

11:00 -

13:00 ERÖFFNUNG

Schirmherrin Angela Dom

Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Svlvia Weber

Integrationsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main

Samstag 09.03.2019

Prof Dr Daniela Birkenfeld

Dozentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Turgut Yüksel

MdL

Dr. Jan Gerchow

Leiter des Historischen Museums Frankfurt

Gretchen Dutschke

Autorin

Hamidul Khan

Leiter der Immigrationsbuchmesse

Musik von

Weltmusik-Ensemble der Musikschule Frankfurt im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

14:00 -

14:45 BUCHVORSTELLUNG

Jawad Heswany, Hakim Kamal, Nicholas Kevin Moore, Dean Vaksman: »... im Leben ... in life« Verlag edition federleicht

im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

15:30 -

16:30 SZENISCHE LESUNG

»Edith und Mina« erzählt & gespielt von Jürgen Flügge Hof-Theather-Tromm

im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

17:00 -

18:00 BUCHVORSTELLUNG

Gretchen Dutschke »1968: Worauf wir stolz sein dürfen« kursbuch.edition im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

18:00 -

18:30 LESUNG

Thema »Zensur & Unterdrückung« Francisco Cienfuegos (Lyrik), Susanne Konrad (Prosa) Liza Kurvanovich (Lvrík)

im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

11:00 -

12:00 LESUNG & MUSIK

Safive Can (Lyrikerin). Monika Carbe (Übersetzerin): Lesung zum »West-östlichen Diwan« von J.W.Goethe Evangelische Akademie Frankfurt (Erdgeschoss)

12:00 -

12:30 VORTRAG

»Flüchtlingshilfe« von Peter Luvendyk Evangelische Akademie Frankfurt (Erdgeschoss)

12:30 -

13:00 VORTRAG

»Zwischen zwei Kulturen« von Cristina Henrich-Kalveram, Henrich Editionen im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

13:00 -

13:45 LESUNGEN

Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V. Evangelische Akademie Frankfurt (Erdgeschoss)

13:45 -

14:15 MEHRSPRACHIGE LESUNG

»Emma, das Schaf« von Susanne Benz Traumland Verlag

Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

14:45 -

15:45 PODIUMSDISKUSSION

»Die Willkommenen und die Unwillkommenen« Die Einwanderung aus der Sicht der Kulturschaffenden. Moderation: Sewastos Sampsounis

Stefan Sprang (hrl Wort)

»Ein Lied in allen Dingen - Joseph Schmidt«, Roman

Marina Jenkner (Die arme Poetin) »Die UnWillkommenen« Roman

Elizaveta Kurvanovich (Lyrikerin) »Danke! Spasibo!« Lyrik-Debüt

Größenwahn Verlag

im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

16:30 -

17:30 REISEBERICHT

»Anandalok School Project«
Manfred Busch & Karlheinz Platz, Mitglieder der Ingenieure ohne Grenzen berichten von ihrem Hilfsprojekt und ihrer Erkundungsreise nach Bangladesch im Februar 2019 im Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)

18:00 -

19:00 VERLEIHUNG

Des Immigrationsbuchmesse-Integrationspreises 2019 Leopold-Sonnemann-Saal (im Museum)



Aussteller:











HESSEN

Gefördert durch:



Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst











AMT FÜR MULTIKULTURELLE **ANGELEGENHEITEN**

FRANKFURT AM MAIN

















Uniscripta Verlag

Begleitveranstaltungen

Bengalische und indische Literatur am Sonntag 10.03.2019 Begegnungs- und Servicezentrum »Melange am Römer«

> Frankfurter Verband e.V. Braubachstraße 15b 60311 Frankfurt



Veranstalter:

Frankfurter Immigrationsbuchmesse e.V.

Frankfurter Immigrationsbuchmesse e.V. c/o Hamidul Khan Franziska-Kessel-Str. 21 60439 Frankfurt www.immigrationsbuchmesse-ffin.de

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse 1822 IBAN: DE59 5005 0201 0200 6343 64



Willkommen zur 8. Frankfurter Immigrationsbuchmesse

am 9. & 10. März 2019

im Historischen Museum Saalhof 1 60311 Frankfurt

weitere Veranstaltungen in der Evangelische Akademie Römerberg 9 60311 Frankfurt

Die Immigrationsbuchmesse ist in Frankfurt einzigartig. Hier kommen Autoren und Verlage mit Migrationsschwerpunkt zu Wort. Durch Lesungen, Vorträge und Musikdarbietungen sowie die Bücherschau der teilnehmenden Verlage wird die Vielfalt und Diversität der Stadt zelebriert. Die gemeinsame Sprache aller Veranstaltungen ist Deutsch.

Ziele der Frankfurter Immigrationsbuchmessesind u.a. die Integration der hier lebenden Menschen mit Migrantionshintergrund, die Förderung friedlichen Zusammenlebens von Angehörigen der verschiedensten Kulturen und der interkulturelle Austausch.

